



Beteiligungsbericht 2021





INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Vorbemerkung	1
1. Allgemeine Erläuterungen und Übersichten	3
1. Allgemeine Erläuterungen zu Beteiligungsformen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen	5
1.1. Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen	5
1.2. Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	6
1.3. Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	7
1.4. Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts	8
1.5. Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	11
2. Reitturnier Donaueschingen GmbH	13
2.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	15
2.2. Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	15
2.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	16
2.4. Organe	16
2.5. Verträge von besonderer Bedeutung	17
2.6. Das Geschäftsjahr im Überblick	17
2.6.1. Gewinn- und Verlustrechnung	18
2.6.2. Lage des Unternehmens	19
2.7. Bilanz	21
3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen	25
3.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	27
3.2. Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	27
3.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	28
3.4. Organe	28
3.5. Das Geschäftsjahr im Überblick	29
3.5.1. Gewinn- und Verlustrechnung	29
3.5.2. Lage des Unternehmens	29
3.6. Bilanz	31
4. Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH	35
4.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	37
4.2. Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	37
4.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital/ Organe	38
4.4. Das Geschäftsjahr im Überblick	39
4.4.1. Gewinn- und Verlustrechnung	42
4.4.2. Lage des Unternehmens	43
4.5. Bilanz	47



5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	51
5.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	53
5.2. Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	53
5.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	54
6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis i.V.m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH	55
6.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	57
6.2. Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	57
6.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	59
7. ED Kommunal GmbH	61
7.1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	63
7.2. Gegenstand des Unternehmens	63
7.3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	63
8. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.	65
8.1. Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	67
8.2. Einlagenhöhe	67
9. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.	65
9.1. Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	67
9.2. Einlagenhöhe	67
Impressum	69



Vorbemerkung

Die Große Kreisstadt Donaueschingen ist dem Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Eine gut ausgebaute Infrastruktur, attraktive Kultur- und Freizeitangebote, kinder- und seniorengerechte Einrichtungen und vieles mehr wird von der Stadt angeboten und unterhalten. Damit all das praktisch umgesetzt werden kann, beteiligt sich die Stadt an verschiedenen Unternehmen.

Zur Information des Gemeinderats und der Bevölkerung, wird von der Stadtverwaltung Donaueschingen jährlich ein Beteiligungsbericht erstellt.

Die Anforderungen an den Beteiligungsbericht sind im § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) definiert. Demnach muss der Beteiligungsbericht folgende Informationen zu **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts**, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

Darüber hinaus sind für das jeweilige letzte Geschäftsjahr darzustellen:

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Lage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und ein Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen,
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.



Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Der vorliegende Beteiligungsbericht 2021, basiert auf den Jahresabschlüssen 2021 der einzelnen Unternehmen. Er soll dem Leser einen schnellen Überblick über die städtischen Beteiligungen verschaffen und Anregung für weitere strategische Entwicklungen sein. Mit dieser Zielsetzung wurde der Beteiligungsbericht, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, optisch und inhaltlich optimiert. Daher befasst sich der vorliegende Beteiligungsbericht vorrangig mit den städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer privaten Rechtsform (z.B. GmbH, GbR).

Die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) werden unter Ziffer 1., der Vollständigkeit halber, definiert und in einer kompakten Übersicht dargestellt.

Für alle Interessierten, die über die zusammenfassende Darstellung in diesem Beteiligungsbericht hinaus, genauere Informationen benötigen, stehen sämtliche Geschäftsberichte der Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und auch des privaten Rechts, an denen die Große Kreisstadt Donaueschingen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Einsichtnahme kann zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung, bei der Stadtkämmerei, Villinger Straße 37, Zi. 102, 78166 Donaueschingen, erfolgen. Auch der Beteiligungsbericht wird bereit gehalten und kann darüber hinaus im Internet unter www.donaueschingen.de eingesehen werden.

Donaueschingen, 29.11.2022



Erik Pauly

Oberbürgermeister



1. Allgemeine Erläuterungen zu den Rechtsformen der Unternehmen

und

Übersichten über die städtischen Beteiligungen

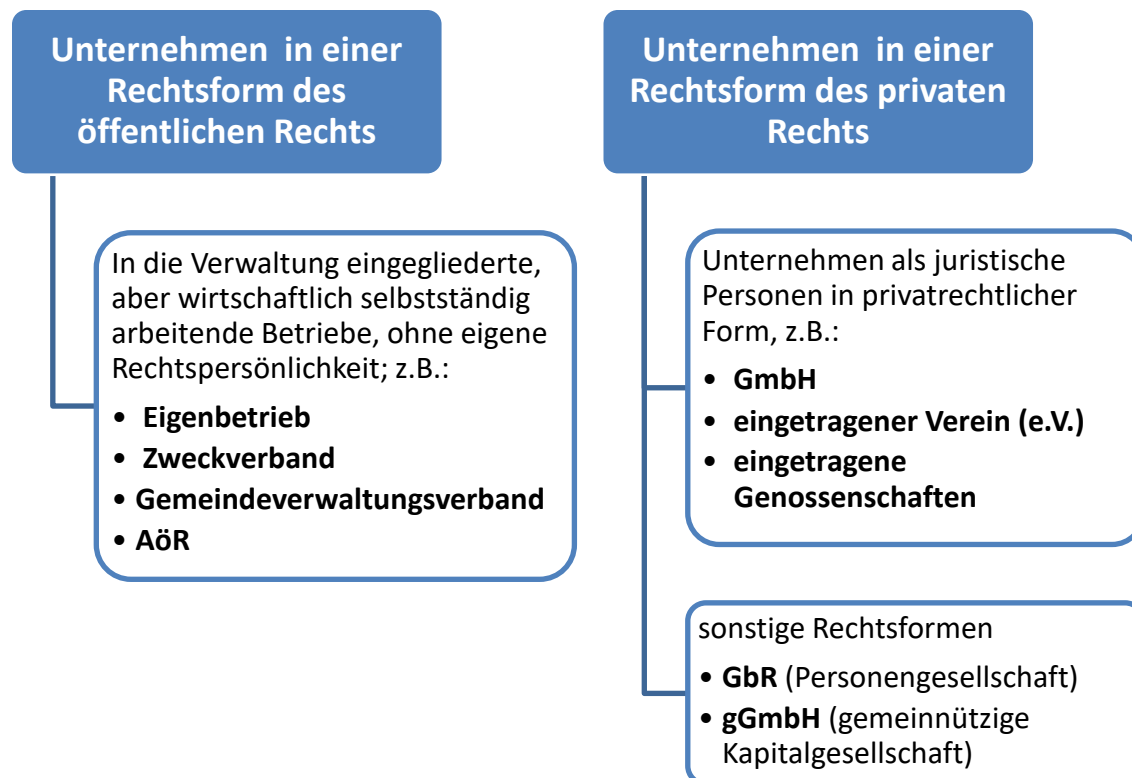




1. Allgemeine Erläuterungen zu Beteiligungsformen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen

1.1 Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen

Es gibt verschiedenste Formen von Unternehmen. Die folgende Übersicht soll einen kompakten Überblick verschaffen und die Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichen Betrieben und privatrechtlichen Unternehmen verdeutlichen.





1.2 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

➤ **Eigenbetrieb**

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform. Er gehört zu den öffentlichen Betrieben und Verwaltungen und stellt eine Gestaltungsmöglichkeit eines kommunalen Unternehmens dar. Der Eigenbetrieb ist ein kommunalrechtlich wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er ist aus dem Haushalt der Trägerkörperschaft (Gemeinde), als kommunales Sondervermögen, ausgegliedert. Dieses wird gesondert verwaltet und nachgewiesen. Zweck des Eigenbetriebs ist die Sicherstellung der Daseinsvorsorge, daher sind kommunale Eigenbetriebe als Versorgungsbetriebe (z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) tätig.

➤ **Zweckverband**

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften (Gemeinden). Er stellt eine Körperschaft des öffentlichen Rechts dar und ist eine Form interkommunaler Kooperation.

Grundlage für die Gründung eines Zweckverbands ist ein Gesetz und/ oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. Ein solcher interkommunaler Zusammenschluss dient der gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

Die Finanzierung erfolgt je nach Aufgabe durch Erwirtschaftung eigener Einnahmen, durch Zuweisungen oder durch eine Verbandsumlage, die von den Mitgliedern anteilig entrichtet wird.

➤ **Gemeindeverwaltungsverband (GVV)**

Ein Gemeindeverwaltungsverband (GVV) ist ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden desselben Landkreises, dem die Gemeinden verschiedene Aufgaben übertragen. Die Gemeindeverwaltungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts (keine Gebietskörperschaft), an deren Spitze ein Verbandsvorsitzender steht. Die Mitgliedsgemeinden behalten jedoch ihre rechtliche Selbständigkeit.



➤ **Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)**

Eine Anstalt des öffentlichen Rechts ist eine Verwaltungseinrichtung, die von der Satzung oder dem Gesetz einer öffentlichen Aufgabe nachgehen. Als Träger einer Anstalt des öffentlichen Rechts können der Bund, das Land oder die Gemeinden sein. Diese sind dazu verpflichtet die Anstalten finanziell zu unterstützen, damit diese ihren Aufgaben nachgehen können. Geführt werden die Anstalten des öffentlichen Rechts von Vorständen.

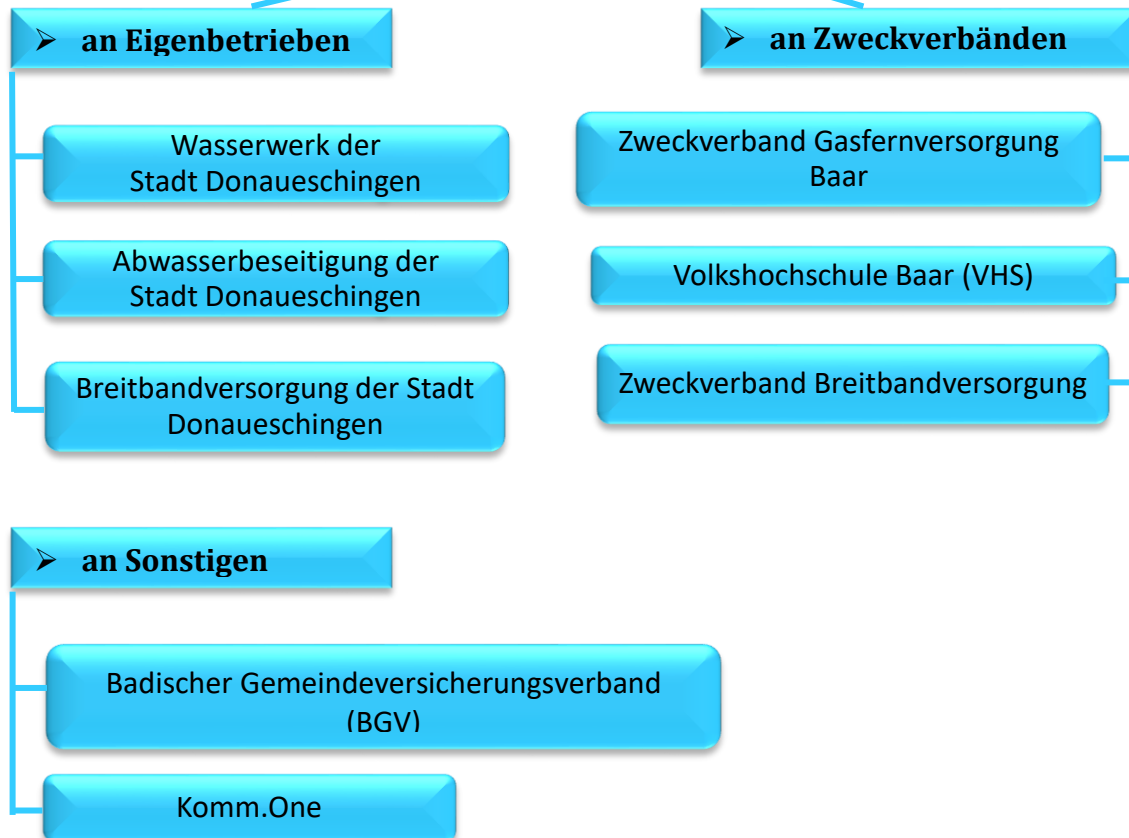
1.3 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

Zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, ist die Große Kreisstadt Donaueschingen an mehreren Unternehmen des öffentlichen Rechts beteiligt. Hierzu gehören u.a. Eigenbetriebe. Bis zum Jahr 2017 gab es zwei Eigenbetriebe – das städtische Wasserwerk und die Abwasserbeseitigung. Da die Nachfrage nach einem flächendeckenden Breitbandnetz stetig steigt, hat sich die Stadt Donaueschingen im Jahr 2017 dazu entschlossen den Eigenbetrieb Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen zu gründen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das eigene Glasfasernetz zu unterhalten und den Zweckverband Breitbandversorgung beim Ausbau des Breitbandnetzes auf dem Gemeindegebiet zu unterstützen. Die Stadt hat an diesem Eigenbetrieb, wie auch an den anderen, eine hundertprozentige Beteiligung. Solche Beteiligungen sind jedoch nicht von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst.

Deshalb werden die städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts in der folgenden Übersicht nur nachrichtlich dargestellt.



Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts



Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (Eigenbetriebe, Zweckverbände), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathaus IV., Zi. 102, Villingener Straße 37, 78166 Donaueschingen eingesehen werden.

1.4 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts

➤ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Als rechtlich selbständige Unternehmen, an denen sich die Kommunen zur Aufgabenerfüllung beteiligen, haben sich Kapitalgesellschaften, und zwar überwiegend die GmbH, durchgesetzt.



Die GmbH gehört zur Gruppe der Kapitalgesellschaften und ist eine juristische Person des Privatrechts mit allen Rechten und Pflichten. Das Mindestkapital (= Stammkapital) zur Gründung einer GmbH beträgt 25.000 €. Das Stammkapital setzt sich aus den Einlagen der Gesellschafter zusammen, welche nur mit Ihrer Einlage, nicht aber mit Ihrem Privatvermögen haften. Wird die GmbH von nur einer Person gegründet, dann spricht man von einer Eigengesellschaft.

Grundlage für die Gründung, den Aufbau, die Organe und die Aufgaben der GmbH ist der Gesellschaftsvertrag.

Der GmbH werden als **Organe** nur die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung vorgeschrieben. Die Bestellung eines Aufsichtsrates ist nur für Gesellschaften mit mehr als 500 Arbeitnehmern zwingend.

Die **Geschäftsführung** vertritt die Gesellschaft nach außen und führt die Geschäfte. Bestimmt werden Geschäftsführer durch den Gesellschaftsvertrag oder von der Gesellschafterversammlung. Die Zahl der Geschäftsführer wird im Gesellschaftsvertrag festgelegt. Dem Aufsichtsrat stehen in der Regel zahlreiche Zustimmungsvorbehalte zu.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung. Wichtige Entscheidungen der Geschäftsführung können seiner Zustimmung unterworfen werden.

Das oberste Organ ist die **Gesellschafterversammlung**. Ihr obliegt in der Regel die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses. Durch den Gesellschaftsvertrag können der Gesellschafterversammlung grundlegende Entscheidungen übertragen werden.

➤ **Eingetragener Verein (e.V.)**

Unter dem Begriff „Verein“ versteht man eine freiwillige, dauerhafte Vereinigung von mindestens sieben natürlichen und/ oder juristischen Personen, zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks. Zur Gründung eines Vereins ist eine Vereinssatzung i.S. des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) erforderlich. Diese muss Name, Sitz und Zweck des Vereins, sowie Bestimmungen über den Mitgliedereintritt und -austritt, die Beitragspflicht, die Bildung des Vorstandes und eine Bestimmung, dass der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden soll enthalten. Der Fortbestand eines Vereins ist vom Wechsel der Mitglieder unabhängig. Der Verein wird mit der



Eintragung ins Vereinsregister rechtsfähig und trägt den Zusatz e.V.

Der eingetragene Verein ist von dem nicht eingetragenen Verein abzugrenzen, da der nicht eingetragene Verein nicht im Vereinsregister geführt wird.

➤ **Eingetragene Genossenschaft (e.G.)**

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens drei natürlichen oder juristischen Personen. Die Genossenschaft ist in das Genossenschaftsregister des zuständigen Amtsgerichts (Registergericht) einzutragen und muss über eine Satzung mit gesetzlich vorgeschriebenem Mindestinhalt i.S. von §§ 6 ff. GenG (Genossenschaftsgesetz) verfügen. Mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister trägt sie den Zusatz e.G. Die eingetragene Genossenschaft ist eine juristische Person und nach § 17 GenG Formkaufmann. Somit ist sie automatisch Kaufmann im Sinne des Handelsrechts.

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der unternehmerischen Tätigkeit und der sozialen oder kulturellen Belange ihrer Mitglieder durch den gemeinsamen Geschäftsbetrieb.

➤ **Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR oder GdB)**

Die deutsche Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei natürlichen oder juristischen Personen - Gesellschaftern, welche sich durch einen Gesellschaftsvertrag gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die ursprüngliche und einfachste Form der Personengesellschaft und eine Gesamthandgemeinschaft.

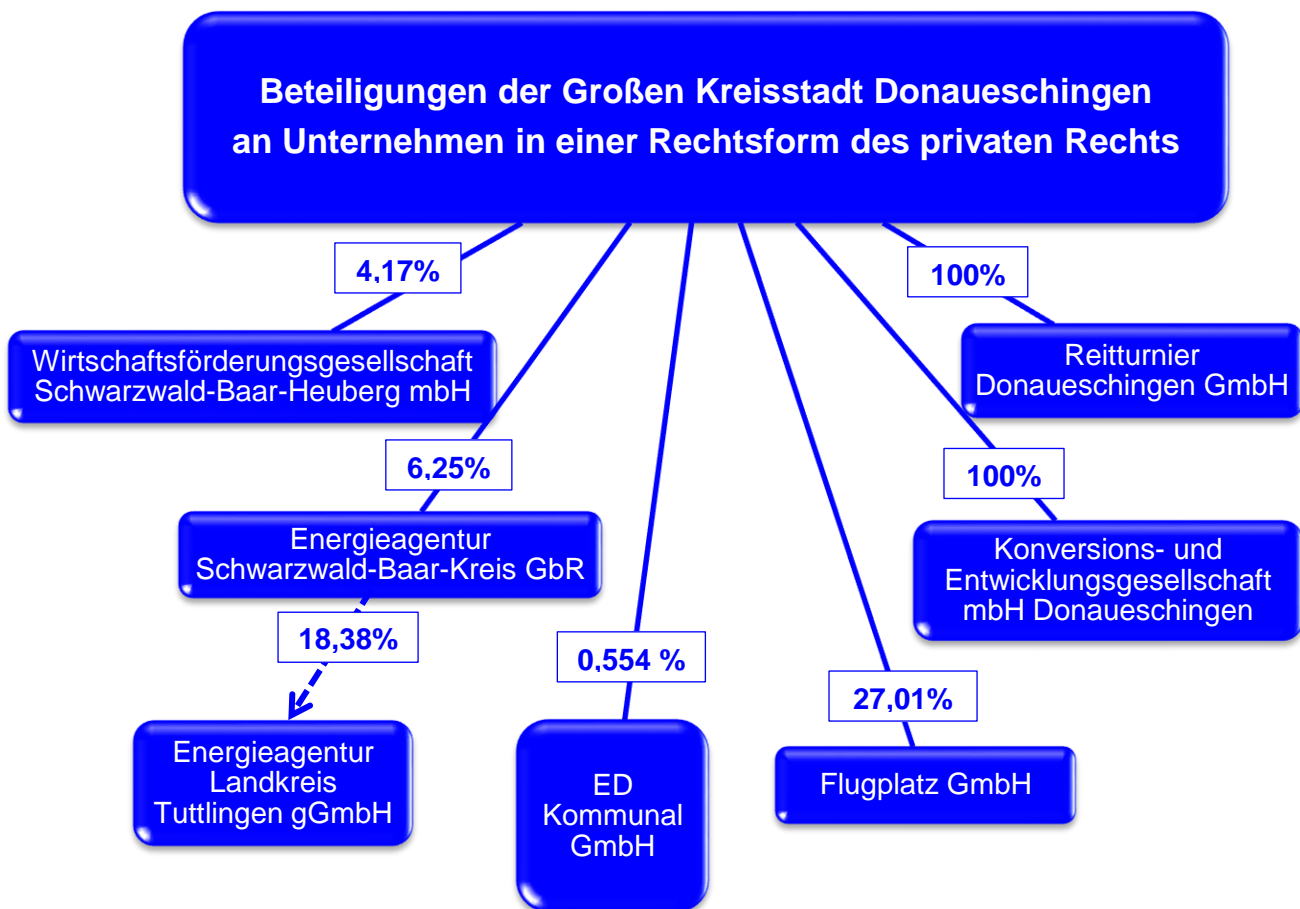
➤ **Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)**

Die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) ist im deutschen Steuerrecht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Als Kapitalgesellschaft ist die gemeinnützige GmbH dadurch nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 AO von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Die Wahl dieser Rechtsform erfolgt häufig bei gemeinnützigen Unternehmen, die sich wirtschaftlich betätigen möchten.

1.5 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

Die Große Kreisstadt Donaueschingen beteiligt sich, zur Erfüllung ihrer Aufgaben, auch an mehreren Unternehmen des privaten Rechts. Solche Beteiligungen sind von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst und werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Folgenden dargestellt.

Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts (GmbH, GbR etc.), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathaus IV., Zi. 102, Villinger Straße 37, 78166 Donaueschingen, eingesehen werden.







2. Reitturnier Donaueschingen GmbH







2. Reitturnier Donaueschingen GmbH

2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Reitturnier Donaueschingen GmbH“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 10.11.1978. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 10.11.1978, zuletzt geändert am 20.01.2015, geregelt. Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist unter der Nummer HRB 611040 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Auch ergibt sich aus § 10 des Gesellschaftsvertrages die Prüfungspflicht nach § 53 HGrG. Allerdings wird die Gesellschaft aufgrund des Schreibens vom 06. Juli 2015 des Regierungspräsidiums Freiburg künftig von der Prüfungspflicht nach § 53 HGrG befreit.

2.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist eine gemeinnützige GmbH. Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Reit- und Fahrsports in Donaueschingen. Dies wird insbesondere durch die Ausrichtung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports verwirklicht.

Veranstaltungen dürfen auch gemeinsam mit anderen Veranstaltern durchgeführt werden. Die Gesellschaft soll dann einen Teilbereich der Veranstaltung eigenverantwortlich, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung ausrichten.

Zulässig ist daneben auch die Förderung anderer gemeinnütziger Körperschaften des Reit- und Fahrsports. Dieses geschieht z. B. durch unentgeltliche oder teilentgeltliche Überlassung von Vermögensgegenständen, insbesondere um damit die Durchführung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports ermöglichen zu können.



2.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



2.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2008 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Reitturmier Donaueschingen GmbH hat üblicherweise die Amtsleitung des Amtes Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen inne. Der Amtsleiter Herr Andreas Haller war seit 01.10.2017 alleiniger Geschäftsführer. Seit 07.11.2018 ist zudem Frau Stefanie Feger zur Geschäftsführerin bestellt. Frau Feger schied zum 20.04.2021 aus der Geschäftsführung aus, stattdessen wurde Herr Erich Lafera ab 21.04.2021 zum Geschäftsführer bestellt.

➤ **Aufsichtsrat**

Auf die Bildung eines Aufsichtsrates wurde verzichtet.



2.5 Verträge von besonderer Bedeutung

➤ Pacht- und Rahmenvertrag

Es besteht ein Pacht- und Rahmenvertrag vom 23.11.2005 (ergänzt in September 2008) mit der ESCON-Marketing GmbH für die Ausrichtung des internationalen S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers. Das Pachtverhältnis gilt ab dem Jahr 2006 bis einschließlich des Veranstaltungsjahres 2013. Durch schriftliche Erklärung von ESCON gegenüber den Auftraggebern wurde das Pachtverhältnis in 2011 bis zum 31.12.2018 verlängert. Die ESCON Marketing GmbH hat im Dezember 2016 die Verlängerung des Pachtvertrages um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2023 verlangt, sodass dieser zwischenzeitlich bis zum Ende des Jahres 2023 verlängert wurde.

➤ Gestattungsvertrag

Es besteht ein Gestattungsvertrag mit S.D. Fürst zu Fürstenberg bezüglich der unentgeltlichen Nutzung des Reitturnier-Geländes im Fürstlichen Park für die satzungsmäßigen Zwecke der Gesellschaft mit einer Grundlaufzeit von 50 Jahren bis zum 31.12.2033. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt, verlängert er sich jeweils um weitere 5 Jahre.

➤ Nutzungsvertrag

Es besteht ein Nutzungsvertrag mit der NEWI-SOLAR GmbH, Bad Wurzach, über den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Lagebuch-Nr. 912 in Donaueschingen. Der Vertrag wurde am 20.12.2012 geschlossen und hat eine Laufzeit bis 31.12.2031.

2.6 Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.

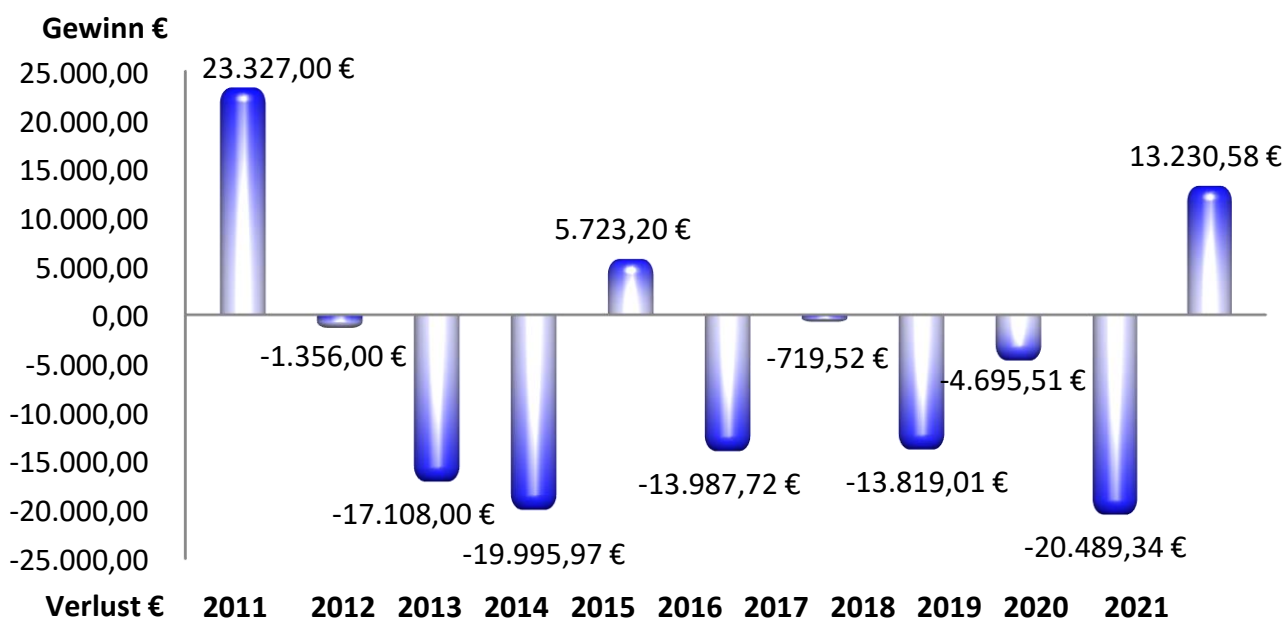


2.6.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	2020 €
Umsatzerlöse	100.037,21	4.686,43
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.000,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	25.169,99	43.495,00
Zwischensumme	127.207,20	48.181,43
Materialaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen	-5.983,00	-6.291,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107.993,62	-62.379,77
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	13.230,58	-20.489,34
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	13.230,58	-20.489,34

Die Reitturnier Donauesschingen GmbH schließt das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 13.230,58 ab.

Jahresergebnisse 2011 - 2021





2.6.2 Lage des Unternehmens

Die Regionaltour im Rahmen des „Festes der Pferde“ auf den Immenhöfen war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich, wenn auch in kleinerem Umfang unter Pandemiebedingungen, im Gegensatz zu 2020 jedoch wieder unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Regionaltour 2021 bestand aus drei Prüfungen mit insgesamt 60 Startern, davon 34 Jugendliche/Junge Reiter (2020: drei Prüfungen mit 80 Startern, davon 51 Jugendliche/Junge Reiter). Der Donaucup ist im Rahmen der Regionaltour eine besondere Jugendförderung und wurde dem erfolgreichsten Junior/jungen Reiter aus diesen Prüfungen überreicht.

Der Festumzug zum S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier konnte aufgrund der pandemischen Lage erneut nicht stattfinden. Das CHI Donaueschingen fand in kleinerem Umfang lediglich in den Disziplinen Springen und Dressur statt, das Gespannfahren und die Vielseitigkeit wurden seitens des Veranstalters nicht ins Programm aufgenommen.

Zu relevanten Budgetverschiebungen kam es insbesondere auch durch die oben genannte Absage des Festumzugs, wodurch Kosten eingespart wurden. Zugleich war – ebenfalls pandemiebedingt – ein Rückgang bei den eingegangenen Spenden im Vergleich zum Planungsansatz zu verzeichnen. Schließlich konnten die laufenden Aufwendungen durch die etwas kleinere Auflage des Turniers reduziert werden, so zum Beispiel im Bereich der Kosten für Strom und Wasser.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 13.230,58 EUR ab. Ausschlaggebend für diesen positiven Abschluss sind geringere Ausgaben bei weitestgehend konstanten Erträgen.

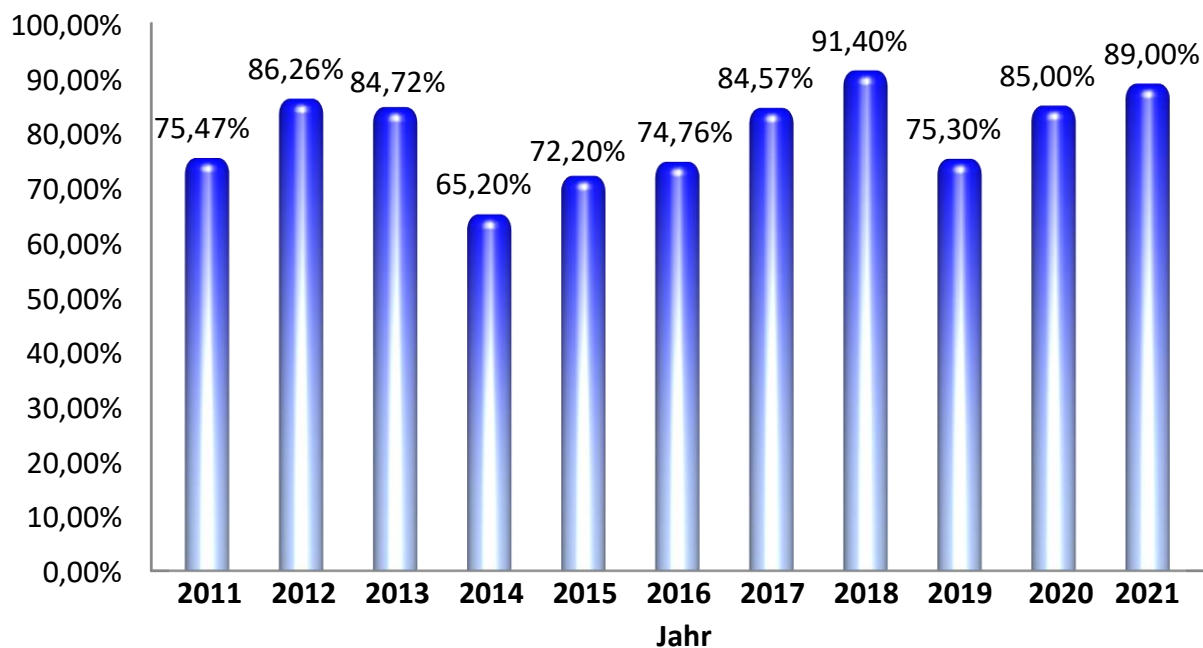
Die Ergebnisquelle der Reitturnier Donaueschingen GmbH stellen in normalen Jahren im Wesentlichen die Pachterträge durch die Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON Marketing zur Durchführung des S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers, ein Zuschuss der Stadt Donaueschingen sowie eingegangene Spenden dar. Im Gegensatz zum abgesagten Turnier 2020 konnten diese Erträge 2021 wieder erzielt werden, was sich im Gesamtergebnis niederschlägt.

Die Liquidität war über das gesamte Geschäftsjahr hinweg ausreichend.



Die Vermögenslage der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist durch eine durchaus als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des wirtschaftlichen Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt € 70.009,29 EUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 89 %.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2011 - 2021



Die GmbH hält Anteile i. H. v. 50 € beim Badischen Gemeindeversicherungsverband (BGV).

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Tröndle + Partner, Donaueschingen, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 19.08.2022 festgestellt.



2.7 Bilanz

der Reitturnier Donau-Universität Krems GmbH

zum 31. Dezember 2021

**Reitturnier Donaueschingen GmbH**
Bilanz zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr € 31.12.2021	Vorjahr € 31.12.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	878,00	1.104,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.826,00	16.675,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.181,00	11.089,00
	<u>22.885,00</u>	<u>28.868,00</u>
II. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.331,24	3.333,17
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.237,95	1.947,85
	<u>14.569,19</u>	<u>5.281,02</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>40.725,04</u>	<u>32.685,65</u>
	<u><u>78.229,23</u></u>	<u><u>66.884,67</u></u>

**Reitturnier Donaueschingen GmbH**
Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Gekennzeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
II. Kapitalrücklage	82.197,45	82.197,45
III. Verlustvortrag	-51.218,74	-30.729,40
IV. Jahresfehlbetrag	13.230,58	-20.489,34
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.500,00	3.800,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.140,01	5.909,77
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.140,01 (Euro 5.909,77)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	579,93	396,19
- Davon aus Steuern Euro 579,93 (Euro 396,19)		
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 579,93 (Euro 396,19)		
	6.719,94	6.305,96
	78.229,23	66.884,67





3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen







3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen

3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.11.2015. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2015 geregelt. Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen ist unter der Nummer HRB 714091 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 276 Abs. 3 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Nach § 21 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

3.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von städtebaulichen Zielen der Stadt Donaueschingen aus Anlass der Konversion ehemals militärisch, gewerblich oder in sonstiger Weise genutzter Flächen auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen durch Städteplanung, sowie aus diesem Anlass der Ankauf, die Veräußerung, Betreuung, Entwicklung, Verwaltung und Vermietung bebauter und unbebauter Grundstücke in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Bereitstellung aller dazugehöriger Dienstleistungen gegenüber der Stadt Donaueschingen einschließlich der Leistungen eines Erschließungs- und Sanierungsträgers und/ oder Entwicklungstreuhänders. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Verwaltung, Vermietung und Betrieb von Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen, insbesondere Kindertagesstätten, Schulen, Stadtarchiv, Haus der Geschichte und ähnlichen Einrichtungen sowie der soziale Wohnungsbau.

Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts des Gemeindefirtschaftsrechts der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.



3.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



3.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2015 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

In 2021 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch die Geschäftsführer Herr Tobias Butsch, Herr Christian Unkel und Herr Alexander Kuckes geführt.

➤ **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung zu beraten und zu überwachen sowie bei Meinungsverschiedenheiten unter mehreren Geschäftsführern auf einen sachgerechten Ausgleich hinzuwirken. Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Herr Erik Pauly	Oberbürgermeister
stellv. Vorsitzender	Herr Severin Graf	Bürgermeister
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Marcus Greiner	Bauingenieur
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Martin Lienhard	Dipl.-Bauingenieur
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Markus Kuttruff	Dipl.-Betriebswirt (BA)
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Niko Reith	Versicherungsmakler
Aufsichtsratsmitglied:	Frau Martina Wiemer	Sozialfachwirtin
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Franz Wild	Bauingenieur (FH)
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Michael Blaurock	Arzt



3.5 Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

3.5.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	2020 €
Umsatzerlöse	2.136.229,54	3.092.229,12
Verä. des Bestands an fert. U. unfert. Erzeug.	-833.147,21	-1.193.312,18
Sonstige betriebliche Erträge	1.178,63	1.189,22
Zwischensumme	1.304.260,96	1.900.106,16
Personalaufwand	-66.783,61	-43.218,04
Abschreibungen auf Sachanlagen	-151.271,59	-88.358,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-553.345,45	-384.065,67
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-129.829,76	-76.875,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-107.417,96	-442.114,79
Ergebnis nach Steuern	295.632,16	865.473,82
Sonstige Steuern	-29.367,62	-4.198,13
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	266.264,54	861.275,69

Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donau- und Entwicklungsgesellschaft schließt das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 266.264,54 ab.

3.5.2 Lage des Unternehmens

Die Ertragslage hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr grundsätzlich positiv, allerdings auf Grund geringerer Grundstücksverkäufe schlechter als im Wirtschaftsplan noch angenommen, entwickelt. Aufwandspositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung weisen gegenüber den Planansätzen keinen wesentlichen Abweichungen auf. Es wurden Umsatzerlöse von T€ 2.136,2 erzielt (im Vorjahr T€ 3.092,2). Die laufenden Aufwendungen im Bereich Personalkosten betragen T€ 66,7 (im Vorjahr T€ 43,2). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 533,3 (im Vorjahr T€ 384,1). Die Ertragssteuerbelastung beträgt T€ 107,4 (im Vorjahr T€ 442,1).

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.



Die Kapitalstruktur im Geschäftsjahr 2021 weist Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 5.851,5 (im Vorjahr T€ 5.585,3) aus, was 35,8% der Bilanzsumme entspricht.

Die Liquiditätslage ist als gesichert zu bezeichnen.

Die Vermögenslage der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donauesschingen setzt sich aus liquiden Mitteln in Höhe von T€ 5.081,3 (im Vorjahr T€ 1.491,5) und Vorräten in Höhe von T€ 6.282,4 (im Vorjahr T€ 6.380,3) zusammen. Das Anlagevermögen beziffert sich in Höhe von T€ 4.645,6 (im Vorjahr T€ 4.878,0). Die Struktur des kurz- und mittelfristig gebundenen Vermögens und der Verbindlichkeiten ist stabil.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft LfK – Bußhardt Huber Partnerschaft mbB, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 23.05.2022 festgestellt.



3.6 Bilanz

der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Donauesschingen

zum 31. Dezember 2021

**Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donauesschingen**
Bilanz zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr € 31.12.2021	Vorjahr € 31.12.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.547.226,00	4.772.341,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	66.581,00	70.148,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.809,00	35.551,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	4.645.616,00	4.878.040,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.282.385,33	6.380.340,09
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	6.282.385,33	6.380.340,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	21.202,35	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	215.324,58	335.699,05
	236.526,93	335.699,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.081.329,04	1.491.478,60
	5.081.329,04	1.491.478,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzung	60.659,78	56.556,97
	60.659,78	56.556,97
Bilanzsumme	16.306.517,08	13.142.114,71



Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen
Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA	Geschäftsjahr € 31.12.2021	Vorjahr € 31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Gewinnvortrag	2.585.283,73	1.724.008,04
III. Jahresüberschuss	266.264,54	861.275,69
	5.851.548,27	5.585.283,73
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	19.785,00	44.903,00
	19.785,00	44.903,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.586,23	177.507,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.246.372,47	7.218.835,21
3. sonstige Verbindlichkeiten	131.958,44	114.535,37
	10.407.917,14	7.510.877,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzung	27.266,67	1.050,00
	27.266,67	1.050,00
Bilanzsumme	16.306.517,08	13.142.114,71





4. Flugplatz

Donaueschingen-Villingen GmbH







4. Flugplatz Donauesschingen – Villingen GmbH

4.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gründung der Flugplatz Donauesschingen GmbH erfolgte am 24.03.1959. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der aktuellen Fassung vom 07.06.2002 geregelt. Die Gesellschaft ist unverändert im Handelsregister Freiburg im Breisgau in der Abteilung B unter der Nr. 610920 eingetragen. Sitz und Geschäftsleitung befinden sich in Donauesschingen. Nach den in § 267 Absatz 1 HGB genannten Größenmerkmalen ist die GmbH als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen.

4.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

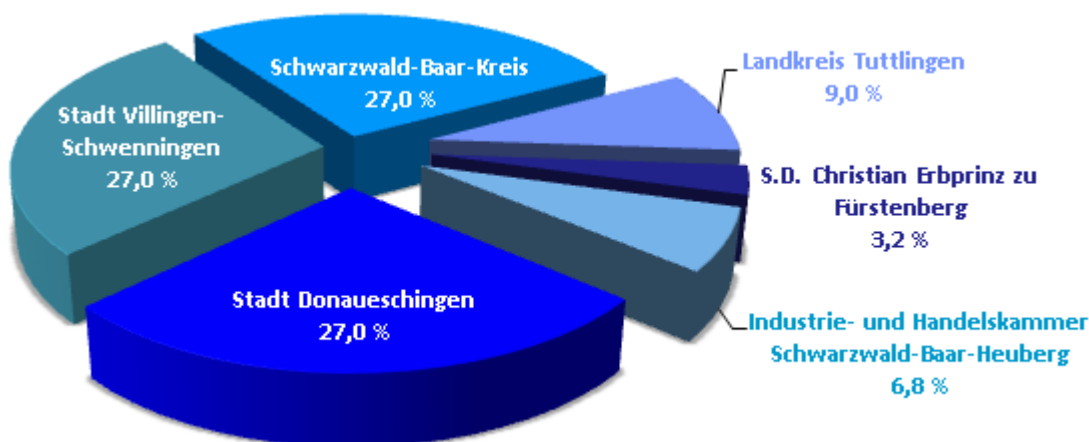
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung des Luftverkehrs im Raum Schwarzwald-Baar-Heuberg durch Schaffung, Unterhaltung und Betrieb des Verkehrslandeplatzes Donauesschingen - Villingen samt der zur Durchführung des Flugbetriebes notwendigen Einrichtungen sowie die Besorgung aller damit zusammenhängenden Geschäfte einschließlich der Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmungen, die ähnlichen Zwecken dienen.

Die Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH stellt eine Kapitalgesellschaft mit öffentlicher Zweckbestimmung dar. Sie wird ausschließlich und unmittelbar zum Nutzen der Allgemeinheit tätig. Die Gemeinnützigkeit wird von der Finanzverwaltung entsprechend der allgemeinen Handhabung bei Flugplätzen allerdings nicht anerkannt.

Es bestehen keine Erwerbsabsichten oder sonstige eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschafter streben keinen Gewinn an. Überschüsse sind für den Zweck der Gesellschaft zu verwenden.

Der Gesellschaft stehen eine befestigte Start- und Landebahn sowie Flugzeughallen zur Verfügung. Der Landeplatz ist durch den Bundesminister des Innern als Grenzübergangsstelle für den internationalen Flugverkehr zugelassen. Die Zulassung wurde der Gesellschaft mit Schreiben vom 21.06.1960 durch das Hauptzollamt Singen bekannt gegeben.

4.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital



➤ Geschäftsführung

Der hauptamtliche Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 war Herr Eckhart Pauly, Bankkaufmann. Er vertritt die Gesellschaft nach außen.

➤ Gesellschafter

Folgende Gesellschafter sind mit nachstehend genannten Stammeinlagen an der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH beteiligt:

Gesellschafter	Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021	
	Stamm- einlage	Beteiligungs- quote
Stadt Donaueschingen	30.700 €	27,0 %
Stadt Villingen-Schwenningen	30.700 €	27,0 %
Schwarzwald-Baar-Kreis	30.700 €	27,0 %
Landkreis Tuttlingen	10.250 €	9,0 %
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg	7.700 €	6,8 %
S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg	3.600 €	3,2 %
STAMMKAPITAL	113.650 €	100 %



➤ **Aufsichtsrat**

- Herr Oberbürgermeister Jürgen Roth,
als Vorsitzender im Wechsel und Vertreter der Stadt Villingen-Schwenningen
- Herr Bürgermeister Severin Graf,
als Vorsitzender im Wechsel und Vertreter der Stadt Donauesschingen
- Herr Kreiskämmerer Boris Schmid,
als Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises
- Herr Kreiskämmerer Joachim Koch,
als Vertreter des Landkreises Tuttlingen
- Herr Philipp Hilsenbeck,
als Vertreter der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Herr Dirk Beil,
als Vertreter des Hauses Fürstenberg
- Herr Joachim Hirt,
als Vertreter der Luftsportvereinigung Schwarzwald-Baar e.V.

4.4 Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Der Begriff „Allgemeine Luftfahrt“ definiert jegliche Luftfahrt, die, vereinfacht ausgedrückt, nicht Linien- und nicht Charterluftfahrt ist; also Werkverkehr, Taxiflüge, Ausbildungs- und Privatflüge, Arbeitsluftfahrt und weiteren Luftverkehrsarten. Abgesehen von Flugbewegungen, die nach Instrumentenflugregeln (IFR) durchgeführt werden, findet ein großer Teil der Flugbewegungen der Allgemeinen Luftfahrt nach Sichtflugregeln (VFR) statt, was bedeutet, dass das Wetter, hier insbesondere die auf dem Flugweg herrschenden Flugsichten und Wolken-Untergrenzen von entscheidender Bedeutung für die Verkehrszahlen eines Flugplatzes ist.

Nach einem langen Winter 2020/2021 stabilisierten sich die Flugbewegungen zusehends. Als im weiteren Jahresverlauf auch immer mehr Corona Beschränkungen aufgehoben wurden, steigerten



sich die Flugbewegungen deutlich über das Niveau von 2020, so dass zum Jahresende 2021 ein deutliches Plus bei den Flugbewegungen zu verzeichnen war.

Im Geschäftsjahr 2021 fanden am Verkehrslandeplatz in Donaueschingen insgesamt 23.776 Flugbewegungen statt. Diese betreffen sowohl den gewerblichen wie auch den nichtgewerblichen Luftverkehr. Im Vergleich zu den Flugbewegungen des Vorjahres von 20.424 bedeutet dies einen Anstieg um 16,4 %.

Die Einordnung der Flugbewegungen in Kategorien ergeben sich aus folgender Tabelle:

	Absolut	Prozent
gewerblich		
Schulung gewerblich	7.587	31,91
Sonstige	786	3,31
Werkverkehr	3.523	14,82
Staatsflüge	184	0,77
Summe gewerblich:	12.080	50,81
nicht gewerblich Schulung		
Winde (Segelflug) Sonstige	4.015	16,89
Summe nicht gewerblich:	283	1,19
	7.398	31,12
	11.696	49,19
Summe gesamt:	23.776	100,00

Im Jahr 2021 standen somit 50,81 % gewerblicher Flüge 49,19 % nicht gewerblicher Flüge gegenüber. Sowohl die Anzahl der gewerblichen Flugbewegungen als auch die Anzahl der nichtgewerblichen Flugbewegungen hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.

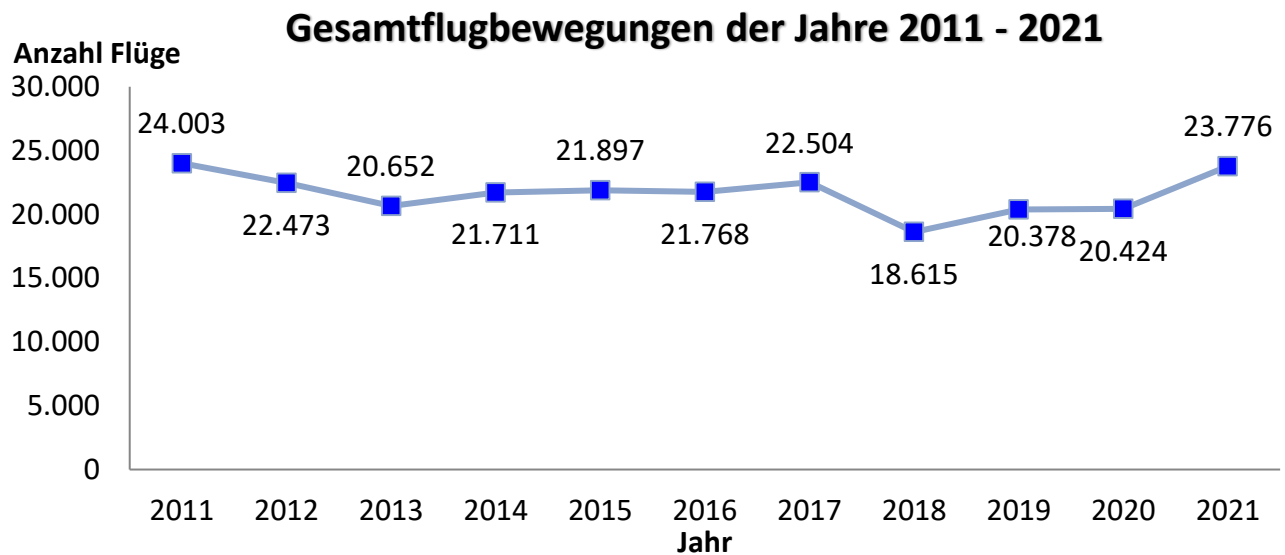
Flugbewegungen und Einnahmesituation der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH stehen zwar in einem gewissen Zusammenhang miteinander. Diese Abhängigkeit kann aber nicht linear bewertet werden. Die gewerbliche Luftfahrt, meist nach Instrumentalflugregeln durchgeführt, betreibt größere Luftfahrzeuge, für die entsprechend höhere Landeentgelte entrichtet werden.



Demgegenüber stellen Flugbewegungen des Segelfluges keine bedeutenden Einnahmeposten der Gesellschaft dar.

Entwicklung der Flugbewegungen

Flugbewegungen	2021		2020		2019	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Motorflug	23.493	98,81 %	19.953	97,69 %	19.517	95,77 %
Segelflug	283	1,19 %	471	2,31 %	861	4,23 %
Gesamt	23.776	100,00%	20.424	100,00%	20.378	100,00%





4.4.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	2020 €
Umsatzerlöse	485.362,50	442.739,96
Sonstige betriebliche Erträge	213.708,82	130.780,03
Zwischensumme	699.071,32	573.519,99
Materialaufwand	204,41	-2.810,85
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-197.704,82	-211.512,08
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-64.055,91	-69.394,08
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-80.502,58	-81.593,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-117.901,32	-115.655,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.057,52	-44.065,32
Ergebnis nach Steuern	204.053,58	48.489,06
Sonstige Steuern	-6.543,26	-6.543,26
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	197.510,32	41.945,80

Jahresergebnisse 2016 - 2021





4.4.2 Lage des Unternehmens

Ertragslage

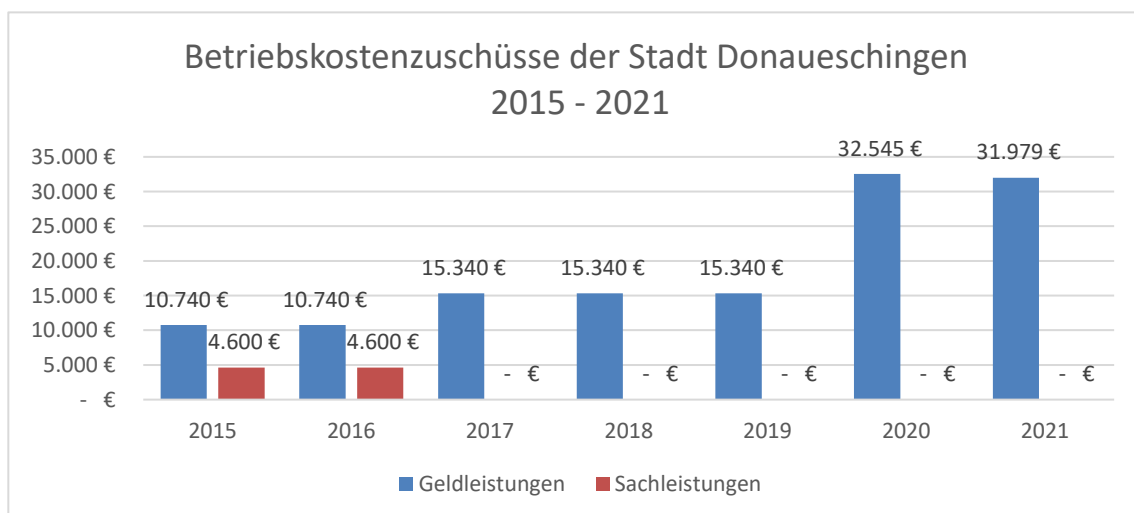
Die Ergebnisquellen der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH stellen im Wesentlichen die Lande- und Abfertigungsentgelte mit rd. 36 %, Mieteinnahmen mit rd. 31 %, Zuschüsse mit rd. 19 % und Provisionen aus dem Kraftstoffverkauf mit rd. 5 % der Gesamteinnahmen dar.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2021 haben sich um 42 T€ oder 9,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Diese Umsatzveränderung führte bei höheren Lande- und Abfertigungsentgelten (37 T€) und geringeren Mieteinnahmen (5 T€) sowie höheren sonstigen betrieblichen Erträgen (83 T€) zu einem Jahres-überschuss von 197 T€.

Durch den lange geplanten Verkauf einer Grundstücksfläche an die Maier/Wember/Bader GbR ergab sich in 2021 ein neutraler Ertrag in Höhe von 76.880 €.

Auf der Kostenseite sind die Personalaufwendungen um 6,8 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Die übrigen Kosten sind auf dem Niveau des Vorjahres.

Dennoch ist die Gesellschaft von den jährlichen Betriebszuschüssen der Gesellschafter abhängig, Von der Stadt Donaueschingen wurden in den Jahren 2015 bis 2021 folgende Betriebskostenzuschüsse in Form von Geld- und Sachleistungen (ab 2017 nur noch als Geldleistung) an die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH erbracht:

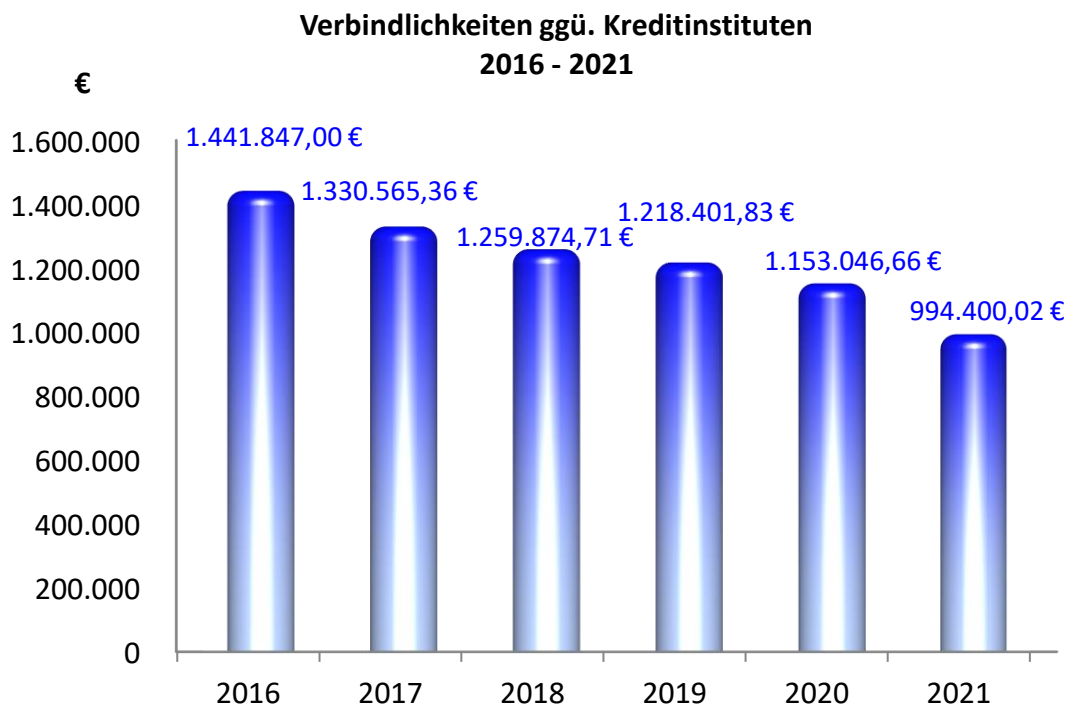




Finanzlage

Die im Rahmen von Darlehensverträgen mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar bzw. der Volksbank eG - Die Gestalterbank eingegangenen Zahlungsverpflichtungen sind planmäßig erfüllt worden. Der Kapitaldienst aus den genannten Darlehensverhältnissen belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 118 T€, wovon 83 T€ auf Tilgungen entfielen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die im Wesentlichen mittel- und langfristig sind, betragen 51 % der Bilanzsumme. Die jährlichen Finanzüberschüsse der Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH müssen in gewissen Umfang zur Tilgung der eingegangenen Darlehensverpflichtungen verwendet werden. Dies erklärt sich aus den Investitionen der vergangenen Jahre (Hangarbau), die aber stets in „rentierliche Anlagen“ erfolgten und daher zu einer mittelfristigen stabilen Konsolidierung der Ertragslage der Flugplatz GmbH beitragen werden.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 6 sowie in Sachanlagen in Höhe von TEUR 12 vorgenommen.



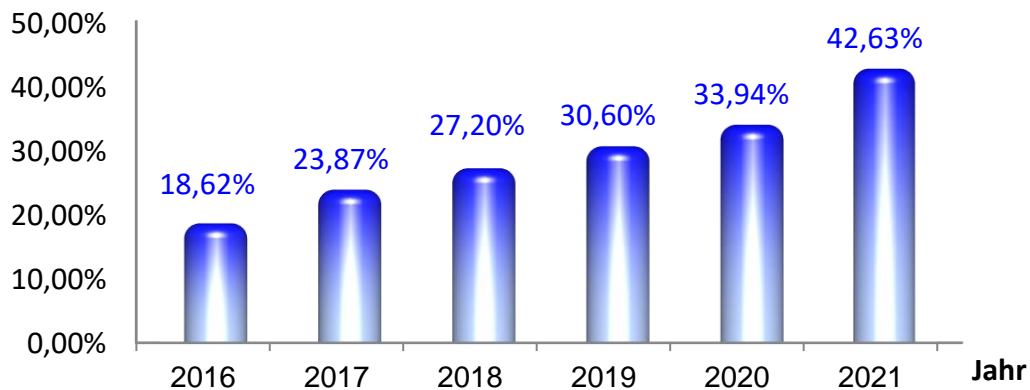
Vermögenslage

Die Vermögenslage der Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH ist durch eine als recht günstig



zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 835 T€ oder 43 % der Bilanzsumme.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2016 - 2021



Chancenbericht und Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2021 zeigte deutlich die Bedeutung des Verkehrslandeplatzes Donauesschingen-Villingen für die Wirtschaft durch stabile Zahlen bei der gewerblichen Luftfahrt.

Gerade bei den Einschränkungen der Luftfahrt auf den großen internationalen Flughäfen und bei Linienverbindungen konnte der Platz in Donauesschingen für die regionale Wirtschaft weiter genutzt werden und den Bedarf erfüllen. Flughäfen wie Friedrichshafen, der Baden Airport, Zürich und Stuttgart benötigen aufgrund des hohen Kostenapparates massive finanzielle Unterstützung bzw. mussten den Betrieb aussetzen. In Donauesschingen-Villingen konnte der Betrieb fast unverändert fortgeführt werden und die konstanten Zahlen bei den Flugbewegungen sprechen für die Bedeutung.

Die Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH sieht sich in einem Umfeld, in dem sowohl Chancen als auch Risiken bestehen. Die Tilgungen der Darlehen erfolgen weiterhin planmäßig.

Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH bedient sich der Finanzierungsinstrumente von Kasseneinnahmen, Forderungen sowie Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm und übt stets Vorsicht im Umgang mit unbekanntem Kunden aus. Nennenswerte Forderungsausfälle sind daher nicht zu verzeichnen. Ein adäquates



Debitorenmanagement unterstützt dieses Ziel. Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen. Grundsätzlich wird, bei allen geschäftlichen Aktivitäten, eine konservative Risikopolitik betrieben, d.h. mögliche Risiken bei allen Geschäften zu vermeiden. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Flugzeughallen Nord wurde seinerzeit ein Zinssicherungsvertrag auf dem 3 Monats-Euribor-Index abgeschlossen.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftsrevision Süd GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte in der Gesellschafterversammlung vom 08.08.2022.



4.5 Bilanz

der Flugplatz

Donaueschingen-Villingen GmbH

zum 31. Dezember 2021



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr € 31.12.2021	Vorjahr € 31.12.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.589,00	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.609.715,52	1.675.856,27
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.394,00	89.219,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	27.588,00
	1.676.109,52	1.792.663,27
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Betriebsstoffe	3.250,00	2.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.583,51	32.147,78
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.726,76	32.552,96
	55.310,27	64.700,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	205.952,85	1.891,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.174,54	15.797,42
	1.958.386,18	1.877.453,36



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA		Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	€
		31.12.2021	31.12.2020
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	113.650,00	113.650,00
II.	Kapitalrücklagen	100.000,00	100.000,00
III	Andere Gewinnrücklagen	300.000,00	300.000,00
.			
IV.	Gewinnvortrag	123.629,21	81.683,41
V.	Jahresergebnis	197.510,32	41.945,80
B.	Rückstellungen		
	Sonstige Rückstellungen	7.200,00	6.300,00
C.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	994.400,02	1.153.046,66
2	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	46.724,00	900,00
.			
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.888,18	21.706,12
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	35.384,45	14.471,37
		1.081.396,65	1.190.124,15
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	35.000,00	43.750,00
		1.958.386,18	1.877.453,36





5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH







5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

5.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Bezeichnung der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 03.07.2001 mit Änderung vom 16.07.2009, vom 24.05.2018, vom 24.05.2019 und vom 26.10.2021 geregelt. Nach der Zentralisierung der Registerführung ist die Gesellschaft seit dem 30.11.2006 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau unter der Nr. HRB 602681 erfasst. Sitz der Gesellschaft ist Villingen-Schwenningen.

5.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehört auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebiets.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Durch Freistellungsbescheid vom 08.04.2021 hat das Finanzamt für 2019 verfügt, dass die Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr.25 GewStG von der Gewerbesteuer befreit ist. Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärungen sind somit auch künftig nicht mehr einzureichen.



5.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt am 31. Dezember 2021 EUR 67.500,00 und wurde vollständig eingezahlt. Zum 26.10.2021 fand eine Kapitalerhöhung statt mit Übernahme der Geschäftsanteile durch die neuen Gesellschafter Stadt Spaichingen und Gemeinde Neuhausen ob Eck mit je 2.500 EUR. Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 26 Gesellschafter mit einer Stammeinlage von 2.500,00 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 65.000,00 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500,00 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen. Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Bei einem Neueintritt von Gesellschaftern ist das Kapital um die von ihnen beim Eintritt zu übernehmende Stammeinlage von je EUR 2.500,00 zu erhöhen.

An der Gesellschaft sind derzeit folgende 26 Gesellschafter beteiligt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald- Baar-Heuberg mbH	Stadt Villingen-Schwenningen
	Stadt Tuttlingen
	Stadt Rottweil
	Stadt Donauesschingen
	Stadt Schramberg
	Stadt Bad Dürrenheim
	Stadt Bräunlingen
	Stadt Geisingen
	Stadt Hüfingen
	Stadt Oberndorf a.N.
	Stadt St. Georgen
	Stadt Sulz a.N.
	Stadt Trossingen
	Stadt Spaichingen
	Gemeinde Immendingen
	Gemeinde Königfeld i. Schw.
	Gemeinde Unterkirnach
	Gemeinde Zimmern ob Rottweil
	Gemeinde Neuhausen ob Eck.
	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis
	Landkreis Rottweil
	Landkreis Tuttlingen
	Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg
	Gemeindeverwaltungsverband Heuberg
	Handwerkskammer Konstanz
	Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg



6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m.

**Energieagentur
Landkreis Tuttlingen gGmbH**







6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH

6.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Mit Vertrag vom 18.11.2008 wurde die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet.

6.2 Gegenstand der Gesellschaft, öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft dient ausschließlich der Beteiligung an der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH. Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB Nr. 727061 eingetragen. Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig tätig. Sie ist selbstlos und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sitz der Gesellschaft ist Donau-Region. Der Beginn war am 01.01.2009, der Gesellschaftsvertrag wurde auf 5 Jahre geschlossen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013 wird die GbR auf unbestimmte Zeit fortgeführt. Damit schließt sich an das Ende der Befristung (15.12.2013) mit Wirkung vom 16.12.2013 ein unbefristetes Tätigsein dieser Gesellschaft an.

Die Geschäftsführung und Vertretung wird durch den Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises wahrgenommen. Dieser ist berechtigt, die Vertretung der Gesellschaft auf Vertreter oder einen anderen Gesellschafter zu übertragen. Der Landrat und seine Stellvertreter sind an Beschlüsse und Weisungen der Gesellschafter gebunden. Die Geschäftsführung stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf. Einmal jährlich hat eine Gesellschafterversammlung stattzufinden. Die Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH sowie der Leiter der Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR nehmen an den Gesellschafterversammlungen beratend teil. Sie erstatten dabei einen Tätigkeitsbericht.



➤ **Wesentliche Ziele der Energieagentur:**

- die Optimierung von Energieeinsparungen und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bau und Sanierung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Niveaus in der Energieberatung (auch vor Ort in den Gemeinden, insbesondere in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen)
- Koordination und Erschließung vorhandener Bestrebungen, Initiativen und Aktionen bezüglich effizienter Energieverwendung und Energieberatung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- Fortbildung und Bewusstseinsbildung bei Fachleuten, Bürgern und in schulischen Einrichtungen (Öffentlichkeitsarbeit),
- Darstellung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 schloss die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR mit einem Defizit in Höhe von 7.166,00 € ab. Geplant war ursprünglich (Gesellschafter-versammlung vom 7.10.2020) ein Defizit in Höhe von 12.700,00 €.

Das bessere Ergebnis in 2021 im Vergleich mit den Planwerten liegt hauptsächlich an der Reduzierung der Ausgaben wie, geringere Personalkosten als geplant z.B. unbesetzte Niederlassungsleiterstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis, geringere Werbe- und Reisekosten. Des Weiteren wurden Betriebsabläufe optimiert und Projekte konnten effizienter abgearbeitet werden.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat die Abrechnung geprüft.

Die dem Jahresabschluss 2021 zugrundeliegenden Zahlen wurden im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der gGmbH durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftsrevision Süd GmbH, Villingen-Schwenningen, am 18.05.2022 bestätigt.

Der Betrag in Höhe von 7.166,00 € wird den Rücklagen entnommen und an die gGmbH Tuttlingen überwiesen.



Zum 31.12.2021 beträgt die Rücklage der GbR 47.231,47 €.

Nach Überweisung des Defizits und der Gesellschafterbeiträge für 2022 sowie unter Abzug der an die gGmbH zu leistenden Abschlagszahlungen für 2021 beträgt die Rücklage 35.065,47 € (Stand: 09.2022).

6.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Gesellschafter sind im Verhältnis ihrer Einlagen an der Gesellschaft beteiligt. Das Gesellschaftskapital der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR beläuft sich auf 8.000 €. Die Einlage der Stadt Donauesschingen beträgt 500 €. Das entspricht einer Beteiligungsquote von 6,25 %. Zudem bestand über die Beteiligung der Stadt Donauesschingen am Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) zum 31.12.2012 eine mittelbare Beteiligung in Höhe von 1,19 % an der GbR. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013, stieg die mittelbare Beteiligung durch Erhöhung des Kapitalanteils des ZVB auf 1,59 % an.

Neben der Einlage sind jährliche Kostenbeiträge zur Abführung an die Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH vorgesehen. Damit sollen die nicht ausgeglichenen Kosten für die Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis gedeckt werden. Der Kostenbeitrag beträgt jährlich 95.000 € und verteilt sich auf die Gesellschafter nach einem festgelegten Schlüssel. Der Schlüssel für Donauesschingen beträgt 5,3 %, das entspricht 5.000 €.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 23. Oktober 2013 wurde die Sach- und Personalkostenabrechnung (Spitzabrechnung) ab 2013 umgestellt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden ab 2013 gedrittelt.

Die gleichmäßige Aufteilung der Kosten und Erlöse auf die drei Geschäftsstellen erfolgt auf der Basis der durch das Steuerberatungsbüro Michael Heni geführten Buchhaltung bzw. dem geprüften Jahresabschluss.



Gesellschafter	Gesellschaftskapital
Schwarzwald-Baar-Kreis	4.100,00 €
Stadt Donauenergie	500,00 €
Stadt Villingen-Schwenningen	500,00 €
Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar	100,00 €
NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee e.V.	100,00 €
BUND-Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.	100,00 €
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	300,00 €
Energiedienst Netze GmbH / Standort Donauenergie	700,00 €
EGT AG	600,00 €
Zweckverband Gasfernversorgung Baar	400,00 €
Netze BW GmbH, Regionalzentrum Heuberg-Bodensee	300,00 €
Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. Kg	300,00 €
Gesellschaftskapital	8.000,00 €



7. ED Kommunal GmbH







7.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Bezeichnung der Gesellschaft lautet „ED Kommunal GmbH“. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 23.11.2018 geregelt. Die ED Kommunal GmbH mit Sitz in Rheinfelden wurde am 23.11.2018 mit der Urkundenrolle UR 3177/2018 notariell gegründet und am 14.01.2019 beim Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter der Nummer HRB 719237 eingetragen. Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

7.2 Gegenstand des Unternehmers

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Energieversorger und den Kommunen der Region soll durch die mittelbare Beteiligung an der ED Netze GmbH vertieft und die regionale Zusammenarbeit im Infrastrukturbereich gestärkt werden. Zu diesem Zweck wurde die ED Kommunal GmbH gegründet. Ziel des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich der Elektrizitätsverteilung, wie insbesondere der ED Netze GmbH, sowie die Ermöglichung der mittelbaren Beteiligung kommunaler Einrichtungen an dem betreffenden Elektrizitätsverteilungsunternehmen und die Erbringung von Dienstleistungen für kommunale Einrichtungen.

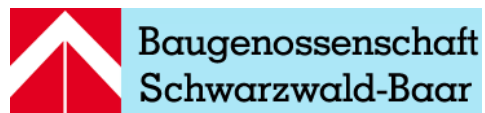
7.3 Beteiligungsverhältnis und Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 €. Die Energiedienst AG ist mit 73 % an der Gesellschaft beteiligt. Weitere Gesellschafter sind 27 Kommunen mit einem Anteil von insgesamt 27 %. Unabhängig von der Höhe des erworbenen Geschäftsanteils hat jeder Gesellschafter eine Stimme. Mit Wirkung zum 01.01.2019 hat die Stadt Donaueschingen Geschäftsanteile im Wert von 200.000 € erworben. Dies entspricht einem Anteil von 0,544 %.





8. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.



und

9. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.







8. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.

8.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Die Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G. wurde im November 1948 zur Bekämpfung der Wohnungsnot gegründet und ist Mitglied des Siedlungswerks Baden e. V.

Ziel der Genossenschaft ist es, für wirtschaftlich schwache Personen günstigen und zeitgerechten Mietwohnraum zu bieten, möglichst viele Eigenheime zu erstellen und dabei gut, attraktiv und ökologisch zu bauen.

8.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beträgt 3.840,00 €.

9. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.



9.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Der Car-Sharing Verein setzt sich satzungsgemäß unter anderem für die Ziele der sparsamen Energie-, Raum- und Rohstoffverwendung, der Verminderung von Umweltbelastungen durch Kraftfahrzeuge und der Stärkung des Personennahverkehrs ein. Dazu werden unter anderem vereinseigene Fahrzeuge zur gemeinschaftlichen Benutzung zur Verfügung gestellt. Überdies wird die Förderung umweltschonender Verkehrsmittel und Verkehrssysteme sowie Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung betrieben.

9.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beläuft sich auf 1.000,00 €.





Impressum nach Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag

Große Kreisstadt Donaueschingen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly

Rathausplatz 1

78166 Donaueschingen

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 141 909 563

Kontakt:

Amt 7 - Amt für Finanzen

Herr Georg Zoller, Kämmerer

Villinger Straße 37

78166 Donaueschingen

Telefon: 0771/857-130

E-Mail: georg.zoller@donaueschingen.de

